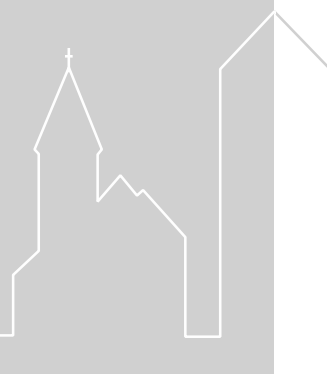




Emerkingener Nachrichten

Amtsblatt der Gemeinde Emerkingen | No. 03 | 23.01.2026



Telefonnummern

112 Notfallrettung
112 Feuerwehr
110 Notruf (Polizei Ulm)

Ärztlicher
Bereitschaftsdienst (ÄBD)
116 117
Zahnärztlicher
Bereitschaftsdienst (ZBD)
01801 – 116 116
Notfallseelsorge Ulm
0731 - 161 7102
Giftnotruf
0761 - 19240

Gemeindeverwaltung
07393 - 2239
Bauhof Emerkingen
07393 - 5 98 88 81
Kindergarten
07393 - 41 18
Backhaus
07393 - 9 52 03 90
Römerhalle
07393 - 48 80

Einladung zum

Abschiedsgottesdienst des Kirchenchors

Sonntag, 25. Januar 2026
um 9:00 Uhr
**in der St. Jakobus Major Kirche
in Emerkingen**

*Gemeinsam möchten wir innehalten,
danken und uns als Kirchenchor verabschieden.*

Es ist eine bemerkenswert schöne Geste aller Sängerinnen und Sänger, die gemeinsame Ära mit einem Abschlussingen im Gottesdienst am 25.01.2026 abzuschließen. Hierzu darf ich Sie alle, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Zuhörer, auch von meiner Seite herzlich einladen. Es wäre eine wunderbare Wertschätzung, wenn viele diesem musikalischen Ausklang beiwohnen würden.

Paul Burger, Bürgermeister

Redaktionsschluss:

MI 8.00

Herausgeber: Bürgermeisteramt Emerkingen | Schloßstraße 23 | 89607 Emerkingen
info@emerkingen.de | Telefon 07393.2239 | Telefax 07393.6578 | www.emerkingen.de
Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils | Bürgermeister Paul Burger oder sein Vertreter im Amt



Unsere Öffnungszeiten

Montag – Freitag	9.00 – 11.30 Uhr
Montag	12.30 – 14.30 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.30 Uhr
<i>Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.</i>	

Wichtige Telefonnummern

BM Bürger im Notfall	0178-2773322
Bauhof im Notfall	0160-8567430
Jagdpädchter Jagdbezirk Emerkingen	0160-97334818
Pfarramt katholisch	2282
Pfarrbüro Emerkingen	4596
Pfarramt evangelisch	4997
Sozialstation Munderkingen	3882
Krankenhaus Ehingen	07391-586-0
Pflegestützpunkt ADK	0731-1854505
Polizeirevier Munderkingen	91560
Polizeirevier Ehingen	07391-588-0
Schule an der Donauschleife	9541-0
Förderschule SBBZ Munderkingen	9541-35
Störungsdienst Wasser	0160-90754961
Störungsdienst Gas	0800 0824505
Störungsstelle EnBW	0800-3629477
Telefonseelsorge	0800-111 0 111
Caritas Ehingen	07391-707311
Notfallseelsorge Ulm/ADK	0731-161 7102
(es meldet sich die FFW-Leitstelle Ulm)	
Pegelüberwachung	noysee.netze-bw.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (siehe Seite 1)
Bereitschaftszeiten montags, dienstags und donnerstags von 18.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, mittwochs von 13.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, freitags von 16.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, Samstag, Sonntag und Feiertage von 8.00 – 8.00 Uhr des Folgetages.

Bereitschaftspraxis

Öffnungszeiten im Kreiskrankenhaus Ehingen
Samstag, Sonn- und Feiertage von 8.00 – 18.00 Uhr.
An Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Apothekendienste

- 23.01. Neue Apotheke, Laupheim
- 24.01. Vital-Apotheke, Bad Saulgau
- 25.01. Linden-Apotheke am Sternplatz, Ehingen
- 26.01. Antonius-Apotheke, Schemmerhofen
- 27.01. Apotheke am Marktplatz, Riedlingen
- 28.01. St. Uta-Apotheke, Uttenweiler
- 29.01. Donau Apotheke, Munderkingen

Sozialstation „Raum Munderkingen“

Wochenenddienst zu erfragen unter 07393-38 82

04 WOCHENTERMINE IN EMERKINGEN

FR 23.01.2026 Fasnetseröffnung Nasgenstadt
Dura-Hexa

SA 24.01.2026 Umzug Ringingen
Fetzasprenger

Fasnetsnacht und Narrenbaumstellen
Obermarchtal
Narrenzünfte

SO 25.01.2026 Abschiedsgottesdienst
09.00 Uhr
Kirchenchor

Ringtreffen Obermarchtal
Narrenzünfte

04 WOCHENTERMINE IN DER VG

FR 23.01.2026 Ausbildungstag
Munderkingen

SA 24.01.2026/ Ringtreffen
SO 25.01.2026 Obermarchtal



AMTLICHE BEKANNTGABEN

Nachtrag

Standesamtliche Nachrichten – Dezember 2025

Bei nachfolgendem Personenstandsfall
liegt die Einwilligung zur Veröffentlichung vor:

Folgender Sterbefall wurden dem
Einwohnermelderegister mitgeteilt:



Gertrud Frankenhäuser, geb. Fuchs
verstorben am 23.12.2025 in Emerkingen
zuletzt wohnhaft: in Emerkingen, Wachinger Straße 40

Herzliche Anteilnahme!

Gemeindeverwaltung



BEKANNTMACHUNG

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landtag am 8. März 2026

1. Das Wählerverzeichnis für die Landtagswahl

der Gemeinde Emerkingen

wird in der Zeit vom **16.02.2026** (20. Tag vor der Wahl) **bis 20.02.2026** (16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Emerkingen, 1. OG, Schlossstraße 23, 89607 Emerkingen (nicht barrierefrei) für Wahlberechtigte **zur Einsicht** bereitgehalten. Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach dem Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der **Einsichtsfrist** vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl, **spätestens am 20.02.2026** (16. Tag vor der Wahl) bis 11.30 Uhr, im Rathaus Emerkingen, 1. OG, Schlossstraße 23, 89607 Emerkingen Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten **spätestens am 15.02.2026** (21. Tag vor der Wahl) **eine Wahlbenachrichtigung** samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis Nr. 65 Ehingen durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort **spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht. Er kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person;

5.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person, wenn

- 5.2.1 sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 11 Absatz 2 Satz 3 der Landeswahlordnung (bis zum 15.02.2026 (21. Tag vor der Wahl)) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Absatz 4 Satz 1 oder 3 des Landtagswahlgesetzes versäumt hat,
- 5.2.2 ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 11 Absatz 2 Satz 3 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Absatz 4 Satz 1 oder 3 des Landtagswahlgesetzes entstanden ist,
- 5.2.3 ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.



Der **Wahlschein** kann bis **zum 06.03.2026** (2. Tag vor der Wahl), **15.00 Uhr** im Rathaus Emerkingen, 1. OG, Schlossstraße 23, 89607 Emerkingen schriftlich, elektronisch (zum Beispiel durch Telefax, E-Mail) oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden.

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder aufgrund der Anordnung einer Absonderung nach dem Infektionsschutzgesetz der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2.1 bis 5.2.3 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch **bis zum Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

6. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu **berechtigt** ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
7. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person
 - 7.1. einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - 7.2. einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und
 - 7.3. einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift, wohin der Wahlbrief zu übersenden ist, sowie die Bezeichnung der Dienststelle der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat (Ausgabestelle), und die Wahlscheinnummer oder der Wahlbezirk angegeben sind.
8. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch den Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An eine andere Person können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.
9. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Ort, Datum

Emerkingen, 23.01.2026

Bürgermeisteramt

Paul Burger, Bürgermeister

Unterschrift, Amtsbezeichnung

Gemeinderatssitzung am Montag, 26.01.2026

Am **Montag, 26.01.2026**, findet im Sitzungssaal des Rathauses Emerkingen eine öffentliche und nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Beginn: 19:30 Uhr

Tagesordnung

Öffentlich

- TOP 1 Bauvorhaben: Neubau eines Gebäudes mit 2 Geschossen, Büroräume, Sozialräume, für Gerüstbau Schlosser GmbH und Betriebsleiterwohnung, GE Brühlwiesen, Flurstück 402/1
- TOP 2 Aufhebung des Bebauungsplans „Stützen II“ und der Örtlichen Bauvorschriften „Stützen II“ Satzungsbeschluss
- TOP 3 Bekanntgabe: Hydrodynamische Kanalnetzberechnung Emerkingen komplett
- TOP 4 Bekanntgabe: Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ Projektauftrag 2025/2026 – Umlaufbeschluss zur Interessensbekundung
- TOP 5 Vergabe Ausstattungsgegenstände Feuerwehrgerätehaus
- TOP 6 Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2026 einschließlich Finanzplanung 2025 - 2029
- TOP 7 Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.
Zum öffentlichen Teil dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

Paul Burger, Bürgermeister



AUS DER GEMEINDE

Abfallkalender

Restmüll	Montag,	26.01.2026,	06.00 Uhr
Blaue Tonne	Mittwoch,	28.01.2026,	06.00 Uhr
Bioabfall	Montag,	02.02.2026,	06.00 Uhr
Gelber Sack	Dienstag,	03.02.2026,	06.00 Uhr

Gemeindeverwaltung

Hecken und Bäume schneiden

Wir bitten, in den nächsten Tagen, solange es noch möglich ist, bis einschl. **28. Februar 2026**, Hecken und Bäume an Straßen, Wegen und Gehwegen zu schneiden.

Gemeindeverwaltung

Für den Funken: Reisig-Anlieferung auf dem Galgenberg

Ab Freitag, 06.02.2026 bis einschließlich Donnerstag, 12.02.2026, von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr, können an der bekannten Stelle auf dem Galgenberg Äste, Reisig und Strauchschnitt ohne Grüngutanteile angefahren werden (keine Baumstumpen!). Außer den angegebenen Zeiten ist grundsätzlich eine Anfuhr verboten. Bitte bleiben Sie bei der Anlieferung auf den befestigten Wegen, um den Funkenplatz samt angrenzender Wiese zu schonen.

Gemeindeverwaltung

Gemeindebackhaus – Am Freitag ist wieder Backtag!

Am Freitag, 23.01.2026 ist im Gemeindebackhaus wieder Backtag. Machen Sie hiervon regen Gebrauch! Jeden Freitag besteht für Sie die Möglichkeit, frisches Bauernbrot, rustikale Pizzas, Zwiebel-Wäs, Dennete und vieles mehr im Gemeindebackhaus zu kaufen.

Wie bisher kann der Teig zum Backen gebracht werden, auch steht eine Knetmaschine zur Verfügung. Kommen Sie einfach vorbei und schauen Sie, was es hier alles gibt. Telefonische Vorbestellung im Backhaus ist ab 8:30 Uhr auch möglich und zwar unter ☎ 95 20 390.

Gemeindeverwaltung

Voranzeige: TÜV-Prüfung von landwirtschaftlichen Zugmaschinen

Die TÜV-Zugmaschinen-Prüfaktion durch den TÜV SÜD Auto Service GmbH, Ehingen findet am **Samstag, 28.02.2026 von 8.00 bis 9.00 Uhr auf dem Parkplatz der Römerhalle** in Emerkingen statt.

Gemeindeverwaltung

Beginn des Wasserzählereinbaus Umstellung auf digitale Wasserzähler – Bitte Absperrhähne prüfen!

Wie bereits angekündigt erfolgt im gesamten Gemeindegebiet die **Umstellung auf digitale Wasserzähler**. Der neue Zählertyp bringt echte Vorteile mit sich. Vor allem die jährliche Ablesung wird zukünftig automatisch stattfinden. Der Austausch der Wasserzähler ist für Sie kostenlos. Die Montage dauert in der Regel nur etwa 20 Minuten und erfolgt durch unsere Fachkräfte direkt vor Ort.

Die Austauscharbeiten beginnen ab sofort. Der Einbau der neuen Wasserzähler wird von Herrn Scheffold durchgeführt. Herr Scheffold wird die Haushalte direkt kontaktieren und Terminvorschläge für den Austausch unterbreiten. Er führt einen entsprechenden Ausweis mit sich und kann sich jederzeit ausweisen.

Wir bitten die Bevölkerung um entsprechende Unterstützung und danken für ihr Verständnis.

Wichtig: Bitte bereits jetzt die Absperrhähne vor und hinter dem Wasserzähler auf ihre Funktionsfähigkeit prüfen!

Sollte einer der Hähne nicht einwandfrei funktionieren, ist der Austausch des Wasserzählers leider nicht möglich. In diesem Fall entstehen zusätzliche Kosten, die von den Eigentümerinnen und Eigentümern selbst zu tragen sind. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte frühzeitig an einen Fachbetrieb, der gegebenenfalls einen neuen Absperrhahn installiert.

Gemeindeverwaltung

Landesfamilienpass – Gutscheinkarten 2026

Mit dem Landesfamilienpass und der dazu gehörigen jährlichen Gutscheinkarte können Familien derzeit bis zu 25 Mal kostenlos oder zu einem ermäßigten Eintritt zahlreiche Attraktionen wie Schlösser, Gärten oder Museen in ganz Baden-Württemberg besuchen.

Einen Landesfamilienpass können erhalten:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern (dies können auch Pflege- oder Adoptivkinder sein), die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Alleinerziehende, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.
- Familien, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden schwer behinderten Kind mit mindestens 50 v.H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien, die kinderzuschlags-, wohngeld- oder bürgergeldberechtigend sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben, und
- Familien, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Aktuelle Informationen – auch zu den jeweiligen Attraktionen und Angeboten – finden Sie online unter <https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/soziales/familie/leistungen/landesfamilienpass/>.

Der Landesfamilienpass ist einkommensunabhängig. Den **Landesfamilienpass und die dazugehörige Gutscheinkarte erhält man auf Antrag beim Bürgermeisteramt. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen.**

Die Gutscheine sind beim Besuch der jeweiligen Einrichtung zusammen mit dem Landesfamilienpass vorzulegen. Sie gelten nur für die im Landesfamilienpass aufgeführten Personen.

Bei Änderungen der Anspruchsvoraussetzungen ist ein neuer Landesfamilienpass zu beantragen und ggf. auszustellen.

Bei Wegfall der Anspruchsvoraussetzungen ist der Landesfamilienpass und die nicht verwendeten Gutscheinkarten unaufgefordert beim Bürgermeisteramt zurückzugeben oder zu vernichten.

Gemeindeverwaltung

Grund- und Gewerbesteuer fällig!

Am 15.02.2025 werden zur Zahlung fällig:

- Grundsteuer – 1. Vierteljahresrate:
Die Höhe dieser Rate geht aus dem letzten an Sie ergangenen Bescheid hervor.
Diese Grundsteuer-Zahlungsaufforderung gilt nicht für Steuerpflichtige, die nach der einmal jährlichen Zahlungsweise auf 01.07. den Jahresbetrag entrichten.
- Gewerbesteuer – 1. Vierteljahresrate
Die Höhe dieser Rate ergibt sich aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid oder aus einem gesonderten Vorauszahlungsbetrag.

Die Steuerpflichtigen werden gebeten, diese Zahlungstermine einzuhalten, damit keine Säumniszuschläge berechnet werden müssen. Außerdem sind wir gezwungen, nach Ablauf des Zahlungstermins Mahngebühren zu erheben. Wir bitten, die fälligen Steuerbeträge zu überweisen oder bei einer Bank unter Angabe des auf dem Steuerbescheid angegebenen Buchungszeichens einzubezahlen. Wenn der Gemeindekasse eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, werden wir den Betrag abbuchen.

Gemeindeverwaltung



SONSTIGE BEHÖRDEN



Schließung des Landratsamts Alb-Donau-Kreis am 27. Januar 2026

Die Dienststellen des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis sind am Dienstag, 27. Januar 2026, wegen einer internen Veranstaltung ganztägig geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an diesem Tag auch telefonisch nicht erreichbar.

Ab Mittwoch, 28. Januar 2026, sind das Landratsamt und seine Dienststellen wieder zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar.

Sorteninformation für die Landwirtschaft – Silomais 2026

Viele Landwirte beschäftigen sich derzeit mit der Auswahl von Silomaisorten. Dazu empfiehlt das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis folgende für unsere Region geeignete Sorten für die Frühjahrssaat 2026 mit Silomais.

Die Empfehlungen beziehen sich auf die Auswertungen des Landwirtschaftlichen Zentrums in Aulendorf der mehrjährig geprüften Silomaisorten und sind in den Tabellen absteigend nach dem „Silomais-Index Baden-Württemberg“ sortiert. In diesen Index fließen ein: TM-Ertrag, TS-Gehalt, Stärkegehalt, Verdaulichkeit und Standfestigkeit. Die für die jeweilige Sorte empfohlene Nutzungsrichtung wird unter „Empfehlung SM/BM“ (SM = Silomais; BM = Biomassemais) angegeben.

Die aktuellen Ergebnisse sind im Internet unter www.landwirtschaft-bw.de abrufbar (Stichworte „Landwirtschaft/Pflanzenproduktion-Grünland“ und „Futterbau-Futterbau-Silomais“). Hier stehen weitere Informationen zu Silomais-Sorten zur Verfügung.

Silomais – Frühe Reifegruppe (S 190 – S 220) 2022 bis 2025

Sorte	Silo-reife-zahl	TM-Ertrag relativ	Energie-dichte MJ NEL/kg TS	Bio-gas-aus-beute relativ l/kg oTM	Empfehlung SM/BM
Wesley	S 210	101	6,99	104	SM/BM
Agro Beppo EU	S 210	102	7,01	98	SM/BM
Evidence	S 220	101	7,03	100	SM/BM
DKC 3144	S 200	103	6,87	100	SM/BM
LG 31230 EU	S 200	100	7,00	100	SM
Jakleen EU	S 220	101	6,96	100	SM
KWS Johaninio	S 210	100	6,99	101	SM/BM
KWS Curacao EU	ca. S 210	103	6,86	101	BM
ES Myrdal	S 190	98	6,98	103	BM
Amanova	S 210	99	6,92	102	BM
Ø		221,0 dt/ha	6,96	786	

Silomais – Mittelfrühe Reifegruppe (S 230 – S 250) 2022 bis 2025

Sorte	Silo-reife-zahl	TM-Ertrag relativ	Energie-dichte MJ NEL/kg TS	Bio-gas-aus-beute relativ l/kg oTM	Empfehlung SM/BM
SY Fertilius EU	ca. S 250	102	6,98	103	SM/BM
SY Remco	S 250	105	6,79	100	SM/BM
LG 32257	S 230	99	6,95	101	SM/BM
KWS Edito EU	S 250	101	6,92	100	SM/BM
DKC 3323	S 230	100	6,84	99	SM
Ashley	S 230	96	6,95	101	SM
DKC 3327	S 230	103	6,68	99	BM
Agro Ludmilo EU	S 230	100	6,85	102	SM/BM
LID 2404 C	S 250	101	6,87	101	BM
DKC 3418	S 250	102	6,66	101	BM
Bernardino	S 240	100	6,81	102	BM
Ø		220,3 dt/ha	6,83	769	

Sorteninformation für die Landwirtschaft – Sommergetreide und Körnerleguminosen 2026

Die Frühjahrssaat von Sommergetreide, Körnererbsen und Ackerbohnen rückt zunehmend näher. Dazu empfiehlt das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis folgende für unsere Region geeignete und vom LTZ Augustenberg geprüfte Sorten für Sommerbraugerste, Sommerweizen, Hafer, Körnererbsen und Ackerbohnen. Die mehrjährigen Erträge der Versuche beziehen sich auf das Anbaugelände „Süd- bzw. Südwestdeutschland (AG Süd/SW)“. Hier werden die Daten übergreifend über mehrere Bundesländer ausgewertet. Bei den Ergebnissen von Sommergerste, Sommerweizen und Hafer werden die Erträge der extensiven und der integrierten Variante (ohne bzw. mit Fungizid/Wachstumsregler) aufgeführt. Bei den Versuchen mit Ackerbohnen und Körnererbsen dagegen gibt es keine Unterschiede in der Intensität. Da auf dem Versuchsfeld Eiselaue keine Versuche mit Sommerweizen und Körnererbsen stehen, werden bei diesen Kulturen nur die landesweiten Ergebnisse angegeben (bei Sommerweizen die Ergebnisse 2025 vom Versuchsfeld Tailfingen).



Sommerbraugerste

Sorten	Relativerträge %			
	LSV Eiselau 2025		LSV AG Süd/SW 2021-2025	
	exten-siv	integriert	extensiv	integriert
Amidala ¹⁾	95,9	95,6	96	96
Lexy ²⁾	100,0	102,4	98	99
LG Caruso ²⁾	100,0	108,5	104	102
Ø Ertrag (dt/ha)	70,5	74,1	65,7	72,1

¹⁾ Empfehlung der Landesbraugerstenstelle

²⁾ Empfehlung der Landesbraugerstenstelle und des LTZ

Sommerweizen

Sorten	Relativerträge %			
	LSV Tailfingen 2025		LSV AG Süd 2021-25	
	exten-siv	in-tegriert	extensiv	integriert
KWS Carusum (E)	101,5	99,2	97	97
KWS Jordum (B)	103,7	105,2	100	100
Winx (A) ¹⁾	101,5	101,0	101	101
Ø Ertrag (dt/ha)	91,1	98,6	65,1	70,5

¹⁾ auslaufende Empfehlung

Hafer

Sorten	Relativerträge %			
	LSV Eiselau 2025		LSV AG Süd/SW 2021-2025	
	exten-siv	integriert	extensiv	integriert
Apollon ¹⁾	102,7	98,5	100	100
Karl	99,5	99,7	102	101
Platin	98,9	104,9	100	100
Ø Ertrag (dt/ha)	72,3	75,0	66,8	67,6

¹⁾ auslaufende Empfehlung

Ackerbohnen

Sorten	Relativerträge %	
	LSV Eiselau 2025	LSV AG Süd/SW 2021-2025
Allison ¹⁾	87,4	98
Caprice	106,8	99
Ø Ertrag (dt/ha)	46,4	40,1

¹⁾ auslaufende Empfehlung

Körnererbsen

Sorten	Relativerträge %	Relativerträge %
	LSV BW 2025	LSV AG Süd/SW 2021-2025
Astronaut	106	101
Iconic	109	104
Symbios	105	102
Ø Ertrag (dt/ha)	44,9	43,4

Die aktuellen Ergebnisse sind im Internet unter www.landwirtschaft-bw.de abrufbar (Stichworte „Landwirtschaft/ Pflanzenproduktion/Kulturpflanzen im Ackerbau“). Nach der Auswahl der Kultur stehen Informationen unter anderem zu Sorten, Düngung, Pflanzenschutz usw. zur Verfügung.

Nitratinformationsdienst 2026

Landwirtschaftliche Betriebe müssen eine Düngbedarfsermittlung für Stickstoff (N) durchführen. Dabei muss auf jedem Schlag oder jeder Bewirtschaftungseinheit die verfügbare N-Menge (N_{min}) berücksichtigt werden (nicht auf Grünland) – entweder über repräsentative Bodenproben (N_{min} -Probe) oder Übernahme der NID-Werte, welche im Frühjahr im landwirtschaftlichen Wochenblatt und unter www.ltz.landwirtschaft-bw.de Stichworte „Arbeitsfelder/Pflanzenbau/Nitratinformationsdienst“ veröffentlicht werden.

Eine vorläufige N-Düngbedarfsermittlung mit mehrjährigen Durchschnittswerten (2016–2025) oder mit Werten der eigenen Bodenproben des letzten Jahres im Frühjahr muss mit den aktuell veröffentlichten NID-Werten angepasst werden. Diese Anpassung ist zwingend notwendig, wenn die aktuellen N_{min} -Werte die Werte aus der Vorabermittlung um mehr als 10 kg N/ha übersteigen. Die Untersuchung der Proben vom eigenen Betrieb hat den Vorteil, dass bei vollständig ausgefüllten Begleitformularen vom Labor die Düngbedarfsermittlung für Stickstoff bereits mit erstellt wird.

Düngeempfehlungen werden nur bei Einhaltung der nachfolgend aufgeführten Beprobungszeiträumen erstellt:

- Wintergetreide, Winterraps: 15.01. – 30.04.
- Sommergetreide: 15.02. – 30.04.
- Mais: 15.03. – 30.06.
(in WSG späte N_{min} frühestens ab 4-Blatt Stadium Mais, frühestens ab 30.04.)
- Kartoffeln: 15.02. – 15.06.
(Frühkartoffeln: 01.02. – 15.05.)
- Zuckerrüben: 15.02. – 31.05.
- Durchwachsene Silphie: 01.02. – 15.05.

In Wasserschutzgebieten – sowohl in Problem- als auch in Sanierungsgebieten – sind nach der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO) N_{min} -Proben verpflichtend zu folgenden Kulturen vorgeschrieben:

- zu Mais (nur späte N_{min} -Methode!),
- zu Kartoffeln,
- nach Vorfrüchten mit stickstoffreichen Ernteresten (Raps, Kartoffeln, Zuckerrüben, mehr als zweijährigem Ackerfutter, mehrjähriger Stilllegung),



- auf Anmoor- und Moorflächen,
- auf Flächen mit mehrjähriger organischer Düngung bei einem GV-Besatz von mehr als 1,4 GV/ha LF.

Die Ergebnisse können bei vergleichbaren Verhältnissen auf 50 Prozent der Schläge übertragen werden. Dabei ist die Einstufung der Böden in „A“ oder „B“ zu berücksichtigen. Alle Flächen mit einer Aufzeichnungspflicht aufgrund erhöhter Herbstwerte müssen grundsätzlich beprobt werden. Die Einhaltung dieser Vorgaben wird kontrolliert. Auf Flächen in Nitratgebieten bzw. roten Gebieten (Hörvelsingen, Albeck, Ulm Einsingen Ost) ist vor dem Aufbringen wesentlicher Stickstoffmengen (> 50 kg Gesamt-N/ha und Jahr) auf jedem Schlag bzw. jeder Bewirtschaftungseinheit eine N_{min} -Probe zu ziehen.

Die Analyse der N_{min} -Proben bietet im Alb-Donau-Kreis das Landwirtschaftliche Bodenlabor Dr. Eugen Lehle, Heerstraße 37/1, 89150 Laichingen-Machtolsheim (07333 947212) an; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 17 Uhr.

An folgenden Sammelstellen vom Labor Lehle können die erforderlichen Unterlagen und Gerätschaften für die Proben ausgeliehen sowie die gezogenen Bodenproben (N_{min} und Grundbodenuntersuchung) abgegeben werden:

Abholung jeweils mittwochs

- Norbert Munding; Riedlinger Straße 15, 89611 Obermarchtal (07375 466)
- Wolfgang Rommel, Zellerstraße 18, 89601 Schelklingen-Hausen o. U. (07394 3157)
- BayWa AG, Bergmannstraße 17, 88471 Laupheim (07392 971152)

Abholung jeweils freitags

- Wöhrle KG, Ostener Kuffen, 89129 Langenau (07345 238059)
- Landmarkt Wiedenmann, Raiffeisenstraße 21, 89537 Giengen an der Brenz (07322 8535)
- Allgaier Agrarhandel, Kirchstraße 8, 89547 Gussenstadt (07323 96888)

N_{min} -Proben können auch zu Hause eingefroren und morgens am Abholtag bei der Sammelstelle vor die Gefriertruhe gestellt werden, falls diese bereits voll sein sollte.

Maschinelle Probenahme bieten folgende Dienstleister an:

- Bodenlabor Dr. Eugen Lehle: Heerstraße 37/1, 89150 Laichingen-Machtolsheim (07333 947212)
- Benjamin Lenz, Haldestraße 2/1, 89173 Lonsee (0175 3613917);
Probenahme im Umkreis von etwa 15 Kilometer um Lonsee bzw. in folgenden Gemeinden möglich: Amstetten, Ballendorf, Beimerstetten, Bermaringen, Bernstadt, Dornstadt, Holzkirch, Lonsee, Neenstetten, Weidenstetten, Westerstetten
- Michael Rembold, Im Grund 102, 89165 Dietenheim (0152 23017279)

Es besteht auch die Möglichkeit der Online-Eingabe: Unter www.duengung-bw.de können landwirtschaftliche Betriebe unter „Dienste“ und „Nitratinformationsdienst“ die für das Attest notwendigen Daten analog zum Erhebungsbogen in Papierform online eingeben. Dafür werden nur paarweise Barcode-Aufkleber benötigt, einen für den ausgedruckten Probenbegleitzettel und einen für die Styroporkiste.

Die Barcode-Aufkleber werden kostenfrei vom Labor zugeschickt. Von der Online-Eingabe profitieren sowohl Landwirtinnen und Landwirte als auch das Labor, da die Erfassung der Proben im Labor einfacher geht und das Attest direkt nach der Freigabe unter www.duengung-bw.de abgerufen werden kann. Sollte weiterhin der NID-Fragebogen in Papierform genutzt werden, wird gebeten, unter „Informationen für das Labor“ eine E-Mail-Adresse anzugeben, sodass die Ergebnisse schneller zur Verfügung stehen. Weitere Auskünfte gibt es beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Landwirtschaftsamt, unter den Telefonnummern 0731 185-3127 (Herr Dürr), -3173 (Frau Walcher) und -3093 (Herr Mieger).

Pflanzenbau im Wandel: Online-Informationsveranstaltung am 3. Februar zu Pflanzenschutzreduktion und aktuellen Versuchen

Das Landwirtschaftsamt des Landratsamts Alb-Donau-Kreis lädt landwirtschaftliche Betriebe und weitere Interessierte am Dienstag, 3. Februar 2026, zu einer Online-Informationsveranstaltung ein. Beginn ist um 19 Uhr. Die Teilnahme ist über folgenden Link möglich:

<https://join.next.edudip.com/de/webinar/20263/2548317>

Im Fokus des Abends stehen die aktuellen Ergebnisse aus dem Demonstrationsbetriebsnetzwerk zur Reduzierung von Pflanzenschutzmitteln. Laura Merkle vom Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg stellt vor, welche Fortschritte erzielt wurden und welche Erkenntnisse sich für die landwirtschaftliche Praxis ableiten lassen.

Ergänzend berichten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landwirtschaftsamts Alb-Donau-Kreis über laufende und abgeschlossene Versuche im Pflanzenbau. Themen sind unter anderem die Sortenwahl, der gezielte Einsatz von Pflanzenschutz sowie Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität.

Die Online-Veranstaltung bietet einen kompakten Überblick über neue Entwicklungen und praxisnahe Ansätze für einen nachhaltigen Pflanzenbau und dient zugleich dem fachlichen Austausch innerhalb der Region.

Fachvortrag für Eltern in Blaubeuren: „Stark gegen Sucht – wie wir unsere Kinder schützen können“

Sucht und Drogen sind Themen, die Familien zunehmend beschäftigen. Kinder und Jugendliche geraten heute schnell in Kontakt mit legalen wie auch illegalen Suchtmitteln.

Wie Eltern ihre Kinder schützen, Anzeichen frühzeitig erkennen und ein offenes Gesprächsklima fördern können, erläutern Fachleute aus Suchtberatung und Polizei in einem Abendvortrag in Blaubeuren.

Die Expertinnen und Experten gehen unter anderem auf Risiken und Gefahren durch Suchtmittel, Möglichkeiten der Stärkung von Kindern, Hilfsangebote für Eltern sowie rechtliche Fragen ein. Nach den Vorträgen gibt es Gelegenheit zu Austausch und Fragen.

Die Veranstaltung findet am **Montag, 2. Februar 2026, um 19 Uhr in der Stadthalle Blaubeuren**, Alberstraße 9, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.



Anmeldungen nimmt die Beauftragte für Suchtprävention Ulm/Alb-Donau-Kreis, Andrea Rösch, per E-Mail entgegen: andrea.roesch@alb-donau-kreis.de.

Am 5. Februar 2026 in der Valckenburgschule Ulm: Beruf mit Zukunft: Informationsabend zur Ausbildung als Landwirtin und Landwirt

Die Valckenburgschule Ulm lädt am Donnerstag, 5. Februar 2026, zu einer Informationsveranstaltung rund um die Ausbildung als Landwirtin und Landwirt ein. Angesprochen sind insbesondere Schülerinnen und Schüler, junge Erwachsene sowie weitere Interessierte, die sich für eine berufliche Perspektive in der Landwirtschaft interessieren.

Ab 17 Uhr besteht die Möglichkeit, mit Lehrkräften ins Gespräch zu kommen, Fragen zum Schulalltag zu klären und die Räumlichkeiten der Valckenburgschule Ulm kennenzulernen. Um 18 Uhr folgt eine ausführliche Information zum Ablauf der dreijährigen Ausbildung. Diese beginnt mit einem Vollzeitschuljahr an der landwirtschaftlichen Berufsschule (Valckenburgschule Ulm). In den anschließenden zwei Jahren erfolgt die praktische Ausbildung in landwirtschaftlichen Betrieben, begleitet vom Berufsschulunterricht.

Ein weiterer Programmpunkt ist die Vorstellung der zweijährigen berufsbegleitenden Berufsfachschule „Zusatzqualifikation Landwirtschaft“ um 19 Uhr. Dieses Angebot richtet sich vor allem an landwirtschaftlich Interessierte, die bereits einen außerlandwirtschaftlichen Beruf ausüben und einen landwirtschaftlichen Betrieb häufig im Nebenerwerb führen oder übernehmen möchten.

Die Veranstaltung findet in der Valckenburgschule Ulm, Valckenburgufer 21, Raum 201, statt. Weitere Informationen erteilt das Sekretariat der Valckenburgschule Ulm telefonisch unter 0731 92038-0 sowie der Ausbildungsberater des Landratsamts Alb-Donau-Kreis, Philip Möller, unter der Telefonnummer 0731 185-3111.

Jagdscheinverlängerung für Jägerinnen und Jäger mit Wohnsitz im Alb-Donau-Kreis ab 23. Februar möglich

Ab Montag, den 23. Februar 2026, können bei der unteren Jagdbehörde des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis wieder Jagdscheine verlängert werden.

Wir bitten darum, vor diesem Termin keine Anträge einzureichen, da eine abschließende Bearbeitung erst möglich ist, wenn die Ergebnisse der für die Wiedererteilung von Jagdlaubnissen vorgeschriebenen, zentralen Abfragen vorliegen. Eine persönliche Abgabe der Antragsunterlagen ist zu den allgemeinen Öffnungszeiten des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30, 89077 Ulm, möglich:

Montag bis Freitag 8:00 bis 12:30 Uhr
Donnerstag 8:00 bis 17:30 Uhr

Interessierte können auch zu den allgemeinen Öffnungszeiten einen persönlichen Termin vereinbaren, telefonisch unter 0731/185-1646 oder per E-Mail an

jagd@alb-donau-kreis.de.

Die persönliche Abgabe der Antragsunterlagen ist auch an der **Außenstelle Ehingen**, Hauptstraße 41, 89584 Ehingen,

zu den allgemeinen Öffnungszeiten (siehe oben) möglich. Die weitere Bearbeitung der Anträge erfolgt allerdings, anders wie in den Vorjahren, in Ulm.

Darüber hinaus können die vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Antragsunterlagen auch per Post an folgende Adresse geschickt werden:

Landratsamt Alb-Donau-Kreis
Amt für Forst und Naturschutz
-Untere Waffen- und Jagdbehörde-
Schillerstraße 30
89077 Ulm

Das entsprechende Antragsformular gibt es auf der Internetseite des Landratsamts (www.alb-donau-kreis.de) unter Dienstleistungen, Service / ADK Formulare A-Z / Jagd / Antrag auf Erteilung / Verlängerung eines Jagdscheines.

Land verlängert Regiobus-Förderung – Erfolgsmodell im Alb-Donau-Kreis wird fortgeführt

Das Land Baden-Württemberg verlängert die Förderung der beiden Regiobuslinien X340 und X365 im Alb-Donau-Kreis. Damit beteiligt sich das Land für weitere fünf Jahre an den Gesamtkosten der beiden Linien. Für den Landkreis ist die Entscheidung von großer Bedeutung – nicht zuletzt vor dem Hintergrund der angespannten Haushaltslage.

„Gerade in Zeiten knapper Kassen ist diese Entscheidung ein starkes und wichtiges Signal“, betont Landrat Heiner Scheffold. „Die Regiobuslinien haben sich im Alb-Donau-Kreis als wichtige überörtliche Verbindungen erwiesen. Dass das Land ihre Bedeutung für den ländlichen Raum anerkennt und die Förderung fortsetzt, verschafft uns dringend benötigte Planungssicherheit.“

Bewährtes Angebot seit 2022

Die Regiobuslinien X340 und X365 wurden im Jahr 2022 eingeführt und konnten sich seither als fester Bestandteil des öffentlichen Personennahverkehrs etablieren. Die Nachfrage ist hoch, die Linien schließen gezielt Lücken in Regionen ohne Schienenanbindung und sorgen für verlässliche Verbindungen zwischen Städten, Gemeinden, Bahnhöfen sowie Mittel- und Oberzentren.

Fünf Jahre Förderung – klare finanzielle Entlastung

Die bisherige Förderung des Landes lief Ende 2025 aus. Mit dem neuen Förderprogramm beteiligt sich das Land Baden-Württemberg nun für weitere fünf Jahre an den Gesamtkosten in Höhe von rund 11 Millionen Euro und übernimmt etwa 5 Millionen Euro davon. Die verbleibenden Kosten tragen der Alb-Donau-Kreis und der Landkreis Reutlingen. Nach Ablauf des Förderzeitraums wird über eine weitere Fortführung entschieden.

„Ohne die Landesförderung wäre es deutlich schwieriger, dieses hochwertige Angebot dauerhaft aufrechtzuerhalten“, so Scheffold. „Wir stehen vor erheblichen finanziellen Herausforderungen, insbesondere durch stark steigende Pflichtausgaben. Umso dankbarer sind wir für jede Unterstützung, die es uns ermöglicht, wichtige Angebote der Daseinsvorsorge zu sichern.“

Attraktiver ÖPNV für den ländlichen Raum

Regiobusse sollen insbesondere im ländlichen Raum eine attraktive Alternative zum Individualverkehr bieten. Sie verkehren täglich im Stundentakt – von frühmorgens bis spät



in die Nacht, auch an Wochenenden und Feiertagen. Zum Einsatz kommen moderne, barrierefreie Niederflerbusse mit kostenlosem WLAN und USB-Steckdosen. Zuganschlüsse werden bei moderaten Verspätungen in der Regel abgewartet, um eine möglichst durchgängige Reisekette zu gewährleisten.

Die **Linie X340** verbindet Bad Urach mit Laichingen und bedient dabei die Ortschaften Bad Urach, Wittlingen, Hengen, Böhringen, Donnstetten und Westerheim. In Bad Urach besteht Anschluss an die Ermstalbahn in Richtung Metzingen. Die **Linie X365** verkehrt zwischen Blaubeuren und Laichingen und erschließt unter anderem Seißen, Wennenden und Suppingen. In Blaubeuren besteht Anschluss an die Donaubahn nach und von Ulm.

Am Zentralen Omnibusbahnhof in Laichingen bestehen direkte Anschlussmöglichkeiten zwischen beiden Regiobuslinien sowie zu weiteren Buslinien auf der Schwäbischen Alb. Die Regiobusse verkehren täglich im Stundentakt von 5 Uhr bis 23 Uhr (samstags ab 6 Uhr, sonn- und feiertags ab 7 Uhr). Es gelten die Tarife der Verkehrsverbünde DING und naldo sowie der bwtarif.

Klares Signal für gleichwertige Lebensverhältnisse

Landrat Scheffold unterstreicht die Bedeutung der Entscheidung für den Landkreis: „Die Regiobuslinien stehen beispielhaft für einen leistungsfähigen ÖPNV im ländlichen Raum. Sie verbessern die Mobilität spürbar und leisten einen wichtigen Beitrag zur Standortattraktivität. Dass das Land diesen Weg weiter mitgeht, ist ein klares Bekenntnis zu gleichwertigen Lebensverhältnissen – und für uns eine große Hilfe in finanziell herausfordernden Zeiten.“

ABFALLWIRTSCHAFT ALB-DONAU-KREIS

Kundencenter und Deponien am 27.1. geschlossen

Wegen einer internen Veranstaltung sind am Dienstag, 27. Januar 2026, das Kundencenter der Abfallwirtschaft in der Ulmer Karlstraße 31 sowie die Deponien „Unter Kaltenbuch“ in Laichingen-Suppingen, „Roter Hau“ in Ehingen-Stetten und „Litzholz“ in Ehingen-Sonthem geschlossen. Die Hotline des Kundencenters (0731 185-3333) ist davon nicht betroffen und von 08:00 bis 18:00 Uhr erreichbar. Auch die Entsorgungszentren sind geöffnet (09:00 – 17:00 Uhr).

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

Planfeststellungsverfahren für das Vorhaben „B 311 dreistreifiger Ausbau und Umbau des Knotenpunktes B 311/L 259 bei Ehingen“ – Auslage der Planunterlagen

Die Straßenbauverwaltung hat am 17. Dezember 2025 den Antrag auf Einleitung des Planfeststellungsverfahrens für das Vorhaben „B 311 dreistreifiger Ausbau und Umbau des Knotenpunktes B 311/L 259 bei Ehingen („Borstkreuzung“)" bei der zuständigen Planfeststellungsbehörde im Regierungspräsidium Tübingen gestellt. Diese führt ein

Planfeststellungsverfahren nach dem Bundesfernstraßengesetz (FStrG) durch.

In der Zeit von Dienstag, 3. Februar 2026, bis einschließlich Montag, 2. März 2026, werden die Planunterlagen auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen unter [Aktuelle Planfeststellungsverfahren – Straßen | Regierungspräsidium Tübingen](#) und im [UVP-Portal](#) zur allgemeinen Einsicht ausgelegt. Aufgrund von Änderungen des maßgeblichen Verfahrensrechts im FStrG erfolgt die Auslage ausschließlich im Internet. Es wird eine einfache Zugangsmöglichkeit vorgehalten, von welcher auf Anfrage unter Telefon 07071 757-0 beim Regierungspräsidium Tübingen, Referat 24, Gebrauch gemacht werden kann.

Die Auslage wird zusätzlich in den örtlichen Tageszeitungen bekannt gemacht. In der Bekanntmachung werden alle rechtlich relevanten Hinweise zur Auslage und den Möglichkeiten, Einwendungen zu erheben, erteilt.

Zeitgleich wird das Regierungspräsidium Tübingen die Träger öffentlicher Belange, wie beispielsweise Fachbehörden und Gemeinden, über die Auslage informieren und ihnen Gelegenheit zur Stellungnahme geben. Sowohl private Betroffene als auch Umweltvereinigungen und Träger öffentlicher Belange können bis einschließlich Donnerstag, 2. April 2026, Einwendungen erheben bzw. Stellungnahmen abgeben.

Bürgerinnen und Bürger können sich damit ein Bild von dem Vorhaben machen. Betroffene müssen ihre Einwendungen rechtswahrend im förmlichen Verfahren vor der Planfeststellungsbehörde vorbringen. Einwendungen müssen dabei zumindest in groben Zügen erkennen lassen, welche Beeinträchtigungen befürchtet werden.

Nach Ablauf der Frist leitet die Planfeststellungsbehörde alle Äußerungen an die Vorhabenträgerin zur Stellungnahme weiter. Auf Basis der Einwendungen, Stellungnahmen und Antworten der Vorhabenträgerin erörtert die Planfeststellungsbehörde bei Bedarf alle offenen Punkte mit den Beteiligten. Ziel des gemeinsamen Anhörungsverfahrens ist dabei eine vollständige Aufklärung des Sachverhalts und eine umfassende Konfliktbewältigung.

Hintergrundinformation:

Die vorliegende Planung umfasst den Ausbau der Bundesstraße B 311 in Ehingen (Donau) auf drei Fahrstreifen ab dem Anschluss der Ulmer Straße in Richtung Ulm bis ca. 140 m nach der Querung des Hauptwirtschaftsweges Nasgenstadt-Heufelden. Im Zuge der Ausbaumaßnahme wird die plangleiche Einmündung der L 259 zu einem teilplanfreien Knotenpunkt umgebaut und das Wegenetz angepasst. Über den nördlichen Kreisverkehr des teilplanfreien Knotenpunktes wird auch das nördlich der B 311 gelegene Wohngebiet Rosengarten der Stadt Ehingen an das überörtliche Straßennetz angeschlossen. Der Ausbau erfolgt im bestehenden Straßennetz der B 311 und der L 259. Das Straßennetz wird nicht verändert.

Die Maßnahme liegt im Alb-Donau-Kreis auf dem Gebiet der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft (VVG) Ehingen (Donau) und auf den Gemarkungen Ehingen und Nasgenstadt.

Auf Antrag der Vorhabenträgerin wird eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt.

Für das geplante Vorhaben wurden ein landschaftspflegerischer Begleitplan und ein artenschutzrechtliches Gutachten



erstellt sowie eine Vorprüfung für die FFH-Gebiete „Donau zwischen Munderkingen und Ulm und nördliche Iller“ sowie „Rot, Bellamonter Rottum und Dürnach“ durchgeführt (sog. Natura 2000-Vorprüfung). Weiterhin wurden sowohl ein Lärmgutachten als auch ein Gutachten zu den Luftschadstoffen erarbeitet.

Die für das Vorhaben benötigten Flächen befinden sich überwiegend in öffentlicher Hand, auf der Gemarkung Nasgenstadt werden jedoch auch private Grundstücksflächen in Anspruch genommen. Die erforderlichen Grundstücksflächen und die betroffenen Eigentümer sind den Grunderwerbsplänen und dem Grunderwerbsverzeichnis zu entnehmen.



VEREINSNACHRICHTEN



MUSIKKAPELLE EMERKINGEN E. V.

Probentermine:

Vororchester
Montag, 26.01. 17:15 Uhr Probe in Unterstadion

Jugendkapelle
Freitag, 23.01. 18:00 Uhr Probe

Aktive Kapelle
Freitag, 23.01. 20:00 Uhr Probe mit Fasnetsprobe

Bestellung Musiker-Polos & T-Shirts

Wir bestellen wieder **Musiker-Polos, T-Shirts und Pullis**. Solltet ihr etwas bestellen wollen, meldet euch bitte bis **spätestens 28.01.2026** bei **Tamara Haupt (0157/37765584)**. Einfach eine WhatsApp-Nachricht mit allen Angaben schreiben.

Die Bezahlung erfolgt in Bar, sobald die Produkte geliefert und verteilt wurden (Info folgt).

Folgende Produkte können bestellt werden:

Produkt	Damen	Herren	Kinder	Preis
Polo	XS - 3XL	XS - 3XL	92 - 164	20 €
T-Shirt	XS - 3XL	XS - 3XL	Nicht bestellbar	17 €
Weste	XS - 3XL	XS - 3XL	92 - 164	30 €
Hoodie	XS - 3XL	XS - 3XL	92 - 164	30 €
Troyer	XS - 3XL	XS - 3XL	92 - 164	30 €
Softshell-Jacke	XS - 3XL	XS - 3XL	Nicht bestellbar	54 €

Die genauen Größenangaben sind den Maßtabellen zu entnehmen (können bei Tamara angefragt werden).

Achtung: Die Kindergrößen sind nur in 92, 104, 116, 128, 140, 152 und 164 erhältlich, Zwischengrößen werden nicht angeboten (siehe Maßtabellen).

Bitte achtet bei der Bestellung unbedingt auf die Maße in den Tabellen und messt die Produktgröße ggf. Zuhause aus. Eine Musterbestellung war dieses Mal nicht möglich. Wir übernehmen keine Garantie für die Passgenauigkeit der bestellten Produkte.

Die Bestellung ist verbindlich!

Peter Pflug, 1. Vorsitzender



SSV EMERKINGEN

ABTEILUNG: JUGENDFUSSBALL

SSV - Junioren

Hallen-Bezirks-Meisterschaft C-Junioren
Sonntag 18. Jan. Endrunde in Allmendingen

In der Gruppe A mit SGM Schnürpflingen, TSV Pfuhl und TSV Neu-Ulm belegte die **SGM Ehi-Süd Donau/Winkel** mit zwei Niederlagen und einem Sieg Platz 3 in der Gruppe. Im Spiel um Platz 5 wurde SV Esperia Italia Neu-Ulm mit 3:1 besiegt.



AUS DER REGION

NARRENZUNFT OBERMARCHTAL E.V.

VFON Ringtreffen 24./25. Januar 2026
Auf zum Narrafescht – ins Jubiläumsnescht!

Die Narrenzunft Obermarchtal e.V. lädt Sie alle am Wochenende des 24./25. Januar zum VFON-Ringtreffen nach Obermarchtal ein.

Ein umfangreiches Programm bietet allerlei Möglichkeiten original oberschwäbische Fasnet zu feiern und zu erleben.

Zu allen Programmpunkten ergeht die allerherzlichste Einladung.

Programm Samstag 24.01.2026

12.30 Uhr Kinder- und Jugendlernachmittag in der Halle
(freier Eintritt)

17 Gruppen aus verschiedenen Zünften der VFON haben sich angemeldet.

Über 200 Kinder und Jugendlichen zeigen auf kreative Art und Weise ihr lokales Brauchtum und beweisen eindrucksvoll, wie lebendig unsere oberschwäbische Fasnet ist.

Die Teilnehmer freuen sich über zahlreiche Gäste.

15.30 Uhr Kindernarrenbaumstellen am Kindergarten durch das Präsidium der VFON.

16.00 Uhr Narrenbaumstellen auf dem Marktplatz durch die Zünfte der VG Munderkingen

- 16.45 Uhr Fuirio s brennt– eine historische Brauchtums-
vorführung der NZ Spritzenmuck Ehingen
17.30 Uhr Messe für Narren im Münster
19.00 Uhr Historische Schloßgeistsuche & Vorstellen
des Scharfrichters, eine Figur der Marchtaler
Fasnet, welches Ende der 1960er verschwand.
20.00 Uhr Narrennacht im Ort: Auf unserer närrischen
Meile bieten wir ausgelassene Wirtshaus,-
Straßen- und Festzeltfasnet. DJs sowie Musik-
gruppen, welche bereits am Samstag anreisen,
sorgen für original handgemachte Fasnets-
musik und tolle Stimmung in allen Lokalitäten
und auf der Straße.
Für jedes Alter und für jeden Geschmack ist
etwas geboten. Zutritt in die Lokalitäten ist
ab 16 Jahren gestattet; Eintritt 3 €
Es gibt Shuttlebusse für die Region!

Programm Sonntag 25.01.2026

- 09.30 Uhr Empfang der Ehrengäste, Zunftmeister und
Zunftmeisterinnen in der Halle
13.30 Uhr Umzug mit 38 Zünften und 4500 Hästrägern
unter der Schirmherrschaft von Hr. Manuel
Hagel

Mehr Informationen finden Sie unter:

www.narrenzunft-obermarchtal.de oder auf unsere Face-
book-& Instagram Seiten

FRANZ-VON-SALES-SCHULE

In Obermarchtal zum Abitur

Das Franz-von-Sales-Aufbaugymnasium führt Schülerinnen und Schüler nach der mittleren Reife oder Klasse 9 bzw. 10 an einem Gymnasium/GMS in drei Jahren zum Abitur. Gearbeitet wird nach dem „Marchtaler Plan“, dem pädagogischen Konzept der Kath. Freien Schulen der Diözese Rotenburg-Stuttgart. Neben dem persönlichen Lernumfeld prägen Elemente wie der Vernetzte Unterricht, das Sozialpraktikum und der Seminarkurs PTF das Profil der Schule. Begleitete Studierzeiten und regelmäßige Lernentwicklungsgespräche rhythmisieren den Schulalltag und begleiten unsere Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zum Abitur. Als spätbeginnende zweite Fremdsprache wird ab der Eingangsklasse Spanisch unterrichtet.

Am **Freitag, 06.02.2026** findet unser **Infonachmittag von 15.30 bis 17.30 Uhr** für alle Interessierten und deren Eltern statt. Hier bietet sich die Gelegenheit unsere Schule kennenzulernen und mit Lehrkräften oder SchülerInnen ins Gespräch zu kommen. In einem Vortrag um 16 Uhr informiert die Schulleitung über das Schulkonzept und die Aufnahmebedingungen. Auch für Verpflegung ist gesorgt.

Anmeldeschluss ist der **1. März 2026**.

Weitere Auskünfte unter fvs-schule.de/schulen/aufbaugymnasium sowie telefonisch unter 07375/959-300





Franz-von-Sales Schule
Katholisches Freies
Aufbaugymnasium
Klassenstufe 11 bis 13

... DEIN WEG ZUM ABITUR

HERZLICHE EINLADUNG
ZUM
INFOMITTAG

Freitag,
06. Februar 2026
15:30 - 17:30 Uhr




WER ZU UNS KOMMT, KOMMT WEITER!




mit Vortrag um 16 Uhr



Wer zu uns kommt,
kommt weiter!



Traditionelles gemeinsames Schulfrühstück

- Wir führen Schülerinnen und Schüler in drei Jahren zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur).
- Wir arbeiten nach dem Marchtaler Plan.
- Wir fördern jede/n individuell (Begleitete Studierzeit, Lernbegleitgespräche, Scrum4Schools, ...).
- Wir setzen auf nachhaltiges und agiles Lernen in kleinen Kursen.
- Wir pflegen ein respektvolles Lehrer-Schüler-Verhältnis.

— — — — —

Franz-von-Sales-Schule Aufbaugymnasium
Klosteranlage 2/2, 89611 Obermarchtal Telefon 07375/959-300

BARMHERZIGE SCHWESTERN VOM hl. VINZENZ VON PAUL IN UNTERMARCHTAL

In unseren Klosterbetrieben und Einrichtungen in Untermarchtal engagieren sich aktuell über 200 Mitarbeitende mit Herz, Fachwissen und Verantwortungsbewusstsein. Ob im Tagungshotel, im Wohnpark Maria Hilf mit Pflege und Betreuung, in der Zentralküche, der Landwirtschaft, der Gärtnerei oder im technischen Bereich – gemeinsam gestalten wir einen Ort, an dem Menschen füreinander da sind und Werte gelebt werden. Unsere Ordensgemeinschaft ist zudem Gesellschafterin von drei gemeinnützigen GmbHs mit insgesamt rund 7.000 Mitarbeitenden in über 60 Einrichtungen.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik (m/w/d)

Hauswirtschaftlichen Mitarbeiter in den Ordensrefektoren (m/w/d)

Diätassistent / Diätkoch in Teilzeit (m/w/d)

Mitarbeiter für den Service in Vollzeit oder Teilzeit (m/w/d)

Pflegefachkraft im stationären und ambulanten Bereich (m/w/d)

Ergänzende Hilfe im ambulanten Bereich (m/w/d)

Ausführliche Informationen zu den Stellenausschreibungen auf www.untermarchtal.de/stellenangebote oder scannen Sie unseren QR-Code.

Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern vom
hl. Vinzenz von Paul in Untermarchtal e. V.
Personalabteilung
Margarita-Linder-Straße 8 · 89617 Untermarchtal



SONSTIGES

DIE GRÜNEN IM ALB-DONAU-KREIS

Die Grünen im Alb-Donau-Kreis laden zum Neujahrsempfang ein

Am Samstag, den 31. Januar, findet im Haus der Donau (Kronengasse 4/3, Ulm) der Neujahrsempfang der Grünen im Kreisverband der Alb-Donau statt. Der Einlass beginnt um 12:00 Uhr, der offizielle Beginn ist um 12:30 Uhr. Zu Gast sind Franziska Brantner, Bundesvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen, Michael Joukov, Mitglied des Landtags für den Wahlkreis Ulm, sowie Tobias Hocke-Beck, Landtagskandidat im Wahlkreis Ehingen. Im Rahmen der Veranstaltung werden aktuelle politische Herausforderungen sowie Perspektiven für Baden-Württemberg thematisiert. Der Neujahrsempfang markiert zugleich den Auftakt in das Wahljahr 2026 und bietet Gelegenheit zum Austausch zwischen Politik, Kommunen und interessierten Bürgerinnen und Bürgern. Sie sind herzlich eingeladen.

SCHWÄBISCHER HEIMATBUND E.V.

Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2026

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2026 bewerben. Einsendungen sind bis zum 30. April möglich.

„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind Teil unserer Heimat. Alle, die sich um ihren Erhalt sorgen, sind Vorbilder und verdienen öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen oder beweidete Wacholderheiden. Das Preisgeld stellen die Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Der traditionelle **Jugend-Kulturlandschaftspreis** ist seit 10 Jahren einer der drei Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes sowie einigen angrenzenden Gebieten.

RAT Regionaler Ausbildungs Tag **Munderkingen**

Freitag, 23. Januar 2026
von 9.00 Uhr - 15.30 Uhr

Sporthalle Munderkingen

... wir bringen zukunftsorientierte Unternehmen und attraktive Bewerber zusammen

Besuche uns online auf Instagram, um alle News zu erhalten!





Ein zusätzlicher, mit 500 Euro belohnter **Sonderpreis Kleindenkmale** würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Annahmeschluss für *ausschließlich schriftliche* Bewerbungen im Format DIN A4 ist der **30. April 2026**. Kostenlose Broschüren mit den *Teilnahmebedingungen* sind unter www.kulturlandschaftspreis.de, beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Die Verleihung findet im Herbst 2026 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

KREISBAUERNVERBAND ULM-EHINGEN E. V.

Herzliche Einladung zur Podiumsdiskussion anlässlich der Landtagswahl 2026

Die KreislandFrauenverbände Ehingen / Blaubeuren / Ulm e. V. sowie der Kreisbauernverband Ulm-Ehingen e. V. laden herzlich zur Podiumsdiskussion im Vorfeld der Landtagswahl 2026 ein.

📍 Ort: Festhalle Nellingen,
Freistraße 38, 89191 Nellingen

📅 Termin: Donnerstag, 29.01.2026

Der Abend beginnt um 17:00 Uhr mit einem Begrüßungssekt. Anschließend gestalten die LandFrauen unter dem Motto „Nah am Menschen“ ein inhaltliches Programm.

Ab 19:30 Uhr lädt der Kreisbauernverband zu einem Sekt Empfang ein, gefolgt von der Podiumsdiskussion zum Thema „Landwirtschaft in Baden-Württemberg“.

Im Anschluss besteht bei einem Imbiss Gelegenheit zu einem lockeren Austausch und persönlichen Gesprächen.

Alle im Landtag vertretenen Parteien sind eingeladen. GRÜNE: Michael Joukov, CDU: Manuel Hagel, FDP: Georg Heitlinger, SPD: Lisa-Marie Späth, AfD: Markus Frohnmaier. Wir informieren uns aus erster Hand, kommen miteinander ins Gespräch und zeigen gemeinsam Stärke.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

AOK ULM-BIBERACH

Long COVID: Von Erschöpfung bis Atemnot 413 AOK-Versicherte in der Region betroffen

Extreme Erschöpfung, Konzentrations- und Gedächtnisprobleme („brain fog“) sowie anhaltende Atem- und Muskelbeschwerden – Long COVID kann viele Formen annehmen. Schätzungen zufolge leiden etwa fünf bis 15 Prozent

der Bevölkerung nach einer SARS-CoV-2-Infektion unter längerfristigen Beschwerden.

„Unter Long COVID werden längerfristige gesundheitliche Beeinträchtigungen im Anschluss an eine SARS-CoV-2-Infektion verstanden, die über die akute Krankheitsphase von vier Wochen hinaus andauern“, erklärt Dr. Alexandra Isaksson, Fachärztin für Psychiatrie bei der AOK Baden-Württemberg. „Ein Post-COVID-Syndrom liegt vor, wenn Beschwerden mindestens zwölf Wochen anhalten oder neu auftreten und sich nicht anderweitig erklären lassen.“ Ein einheitliches Krankheitsbild gibt es nicht. Die Diagnose ist deshalb oft schwierig, weil spezifische Tests fehlen. Häufig leiden Betroffene unter Schwäche, schneller Erschöpfung, eingeschränkter Belastbarkeit, Konzentrations- und Gedächtnisproblemen sowie anhaltenden Atem- und Muskelbeschwerden. Die Beschwerden können einzeln oder in Kombination auftreten und die Lebensqualität deutlich beeinträchtigen. „Auch milde oder sogar symptomlos verlaufende SARS-CoV-2-Infektionen können Langzeitfolgen haben“, so Dr. Isaksson.

Im Jahr 2024 wurde bei 13.216 AOK-Versicherten in Baden-Württemberg Long COVID diagnostiziert, davon sind 228 aus dem Alb-Donau-Kreis und 185 aus dem Stadtkreis Ulm. Frauen sind häufiger betroffen als Männer, und jüngere Erwachsene häufiger als Kinder und ältere Menschen. Auch Personen, die aufgrund einer SARS-CoV-2-Infektion im Krankenhaus behandelt wurden, entwickeln häufiger Long COVID als Personen mit milden Verläufen. Insgesamt gehen die Fallzahlen zurück, vermutlich bedingt durch mildere Virusvarianten und zunehmende Immunität in der Bevölkerung.

Da bislang keine spezifische medikamentöse Therapie existiert, werden bei den Betroffenen ausschließlich die Symptome behandelt. „Eine interdisziplinäre Versorgung ist sinnvoll, da häufig mehrere Organsysteme betroffen sind“, sagt Dr. Isaksson. Hausärztinnen und Hausärzte sind meist die erste Anlaufstelle. Für schwer betroffene Patientinnen und Patienten wird eine Behandlung in Spezialambulanzen empfohlen.

Die 2023 veröffentlichte Long-COVID-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses hat die Versorgung Betroffener deutlich verbessert. Sie regelt Abläufe für Diagnostik, Behandlung und die koordinierte Zusammenarbeit verschiedener Berufsgruppen. Ergänzend erarbeitet eine Expertengruppe des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte evidenzbasierte Empfehlungen für Medikamente, die im sogenannten „Off-Label-Use“ – also außerhalb ihrer eigentlichen Zulassung – bei Long COVID eingesetzt werden können.

Das kostenfreie Online-Angebot „Long-COVID-Coach“ der AOK Baden-Württemberg bietet einen Überblick über die Erkrankung sowie Therapiemöglichkeiten und Übungen zur Linderung von Beschwerden: aok.de/pk/long-covid/



REGIONALE ENERGIEAGENTUR ULM

Energiespartipp der Woche: Gutes Raumklima Schimmel vermeiden: lüften – heizen – dämmen

Schimmel ist zwar nicht grundsätzlich giftig, kann in Innenräumen jedoch Allergien und Atemwegserkrankungen auslösen. Hauptursache ist Feuchtigkeit, die entsteht, wenn warme Raumluft an kühlen Wänden abkühlt und die relative Luftfeuchtigkeit steigt. Gute Gebäudedämmung verhindert das Auskühlen der Wände und reduziert so das Feuchterisiko. Ebenso wichtig ist das richtige Lüften - insbesondere im Winter!

Richtig lüften: Im Alltag entsteht viel Feuchtigkeit. Mindestens zwei- dreimal täglich fünf Minuten mit ganz geöffneten Fenstern stoßlüften, bei Bedarf häufiger (v. a. Küche und Bad). Mehr Personen im Haushalt = häufiger lüften. Lüftungsanlagen sind eine komfortable Alternative Lösung.

Richtig heizen: Räume nicht auskühlen lassen. Empfohlen sind etwa 20 °C am Tag und 18 °C in der Nacht; Schlafzimmer und Flure etwas kühler. Programmierbare Thermostatventile helfen, konstante Temperaturen zu halten und sparen zusätzlich noch Energie.

Richtig sanieren: In ungedämmten Gebäuden kühlen vor allem Außenwände stark aus, Rollladenkästen sind eine zusätzliche Schwachstelle, das kann Schimmel begünstigt. Abhilfe schafft eine fachgerecht geplante Dämmung sowie moderne Fenster. „Atmende Wände“ sind ein Mythos; wichtig ist eine energetische Gesamtanierung mit Beratung. Nur eine Wärmedämmung garantiert warme Wände! Die Regionale Energieagentur hilft Ihnen beim Energiesparen. Nutzen Sie unser kostenloses und unabhängiges Erstberatungsangebot.

Kontakt:

Regionale Energieagentur Ulm gGmbH
Hafenbad 25, 89073 Ulm
Tel. 0731-79033080
info@regionale-energieagentur-ulm.de
www.regionale-energieagentur-ulm.de

KOLPING-BILDUNGSZENTRUM RIEDLINGEN

Einladung zum Tag der offenen Tür im Kolping-Bildungszentrum Riedlingen am 07. Februar 2026 von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Interessierte Schüler/innen und deren Eltern sind eingeladen, unsere Schulen kennen zu lernen: Am **Sozialwissenschaftlichen Gymnasium** mit dem Schwerpunkt „Pädagogik und Psychologie“ können sie in einem konstruktiven und angenehmen Lernumfeld in drei Jahren das Abitur absolvieren. Dabei wird viel Wert auf persönliche und unterstützende Lernbetreuung gelegt.

Eine gute Basis fürs Leben bieten die **zwei** Schuljahre am **Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II**.

Die Schüler/innen bereiten sich auf interessante Berufe oder für ein Studium vor und können die Schule mit der Fachhochschulreife abschließen. Sie beenden die Schule mit dem Abschluss Assistent/in im Gesundheits- und Sozialwesen. Das Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Am **Berufskolleg Fremdsprachen** absolvieren die Schüler/innen nach der Mittleren Reife in zwei Jahren die Fachhochschulreife und eine Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten. Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln.

Drei Spanisch-Aufbaukurse finden in verschiedenen Niveaustufen ab 15.01.2026 immer donnerstags nachmittags bzw. abends statt. Neueinsteiger/innen dürfen jederzeit am 1. Abend kostenlos schnuppern.

Vorbereitungskurs auf die Kommunikationsprüfung in Englisch für die Mittlere Reife, 3 x dienstags von 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr, ab 03.02.2026

www.kolping-riedlingen.de

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen,
Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen,
Tel. 07371/93500, sekretariat.rd@kbw-gruppe.de

...Mein

Raiffeisen Markt

Munderkinger Str. 1, 89613 Oberstadion, Tel. 07391/507-3580

Clamat Siedesalztabletten Regeneriersalz für Wasserenthärtungsanlagen 25 kg Sack	 nur 9,50 €
Record Kaminbrikett 10 kg	 nur 4,95 €
Ruf Holzbriketts eckig 10 kg	 nur 3,20 €
Welzhofer Sonnenblumenkerne 20 kg Sack	 nur 29,95 €
<p>20 % Rabatt auf unsere gesamten Schneeschieber (verschiedene Modelle)</p>	
<p>Angebote gültig bis 31.01.2026</p>	



Einladung zum ökumenischen Frauenfrühstück



„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! (Offb 21,5)
Gemeinsam wollen wir innehalten, teilen und darüber nachdenken, was diese Zusage Gottes für unser Leben heute bedeuten kann.

Wo wünschen wir uns Neuanfang, Hoffnung und frische Perspektiven.

Dazu laden wir herzlich zu unserem ökumenischen Frauenfrühstück ein.

Montag, 26. Januar 2026, 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus Rottenacker mit Kinderbetreuung.

Freuen Sie sich auf ein gemeinsames Frühstück, guten Gesprächen, Impulsen zur Jahreslosung und Zeit füreinander.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Eure ökumenischen Frauen Rottenacker

Pfarramt

Pfarrer Hain ist erkrankt. Zugleich ist das Pfarramtssekretariat zur Zeit nicht besetzt. Wir versuchen dennoch, wenigstens einmal in der Woche persönlich erreichbar zu sein. Das ist für mittwochs von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr vorgesehen. Zu allen anderen Zeiten sind wir über den Anrufbeantworter telefonisch erreichbar: 07393 / 4997.

Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht. Wir rufen zurück, möglicherweise aber leider nicht zeitnah.

Besser noch können Sie uns Ihre Nachricht per E-Mail zukommen lassen: Pfarramt.munderkingen@elkw.de.

Die Mails werden täglich abgerufen.

In dringenden Fällen können Sie sich ans Pfarramt in Rottenacker wenden.
Pfarrer Reusch ist telefonisch erreichbar unter 07393 / 2298.

EVANGELISCHES PFARRAMT MUNDERKINGEN

Telefon: 07393-4997

E-Mail: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de

Homepage: www.kirche-munderkingen.de

Wochenspruch zum Sonntag, 25. Januar (3. Sonntag nach Epiphania)

„Und es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.“ (Lk 13,29)

Sonntag, 25. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus
mit Prädikantin Anne Hain

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

Montag, 26. Januar

09.00 Uhr Frauenfrühstück in Rottenacker

Mittwoch, 28. Januar

15.45 Uhr Konfi-Unterricht

19.30 Uhr AA – Meeting im Gemeindehaus

Donnerstag, 29. Januar

19.30 Uhr Chöre: Einsingen für den Weltgebetstag

Sonntag, 1. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus
mit Pfarrer Reusch

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ST. JAKOBUS MAIOR Emerkingen - Seelsorgeeinheit Donau-Winkel
Vom 24.01.2026 bis 01.02.2026 KW 04/2026



Samstag, 24. Januar 2026 Vorabend zum 3. Sonntag im Jahreskreis

- 18.00 Uhr Rosenkranz in Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Grundsheim

Sonntag, 25. Januar 2026 3. Sonntag im Jahreskreis

- 09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Rottenacker
- 09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kirchenchor in Emerkingen**
- 09.00 Uhr Eucharistiefeier in Unterstadion
- 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Hundersingen
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Munderkingen
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Oberstadion
- 18.00 Uhr Rosenkranz in Emerkingen**

Montag, 26. Januar 2026

- 17.00 Uhr Rosenkranz in Unterstadion
- 18.30 Uhr Rosenkranz in Oberstadion

Dienstag, 27. Januar 2026

- 10.00 Uhr Ev. Gottesdienst im Seniorenzentrum St. Anna in Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Hundersingen

Mittwoch, 28. Januar 2026 Hl. Thomas v. Aquin

- 07.30 Uhr Laudes in Munderkingen
- 14.30 Uhr Eucharistische Anbetung Frauenberg
- 15.00 Uhr Friedensgebet Frauenberg
- 18.00 Uhr Rosenkranz in Emerkingen**
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Emerkingen**
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Mundeldingen

Donnerstag, 29. Januar 2026

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Unterstadion

Freitag, 30. Januar 2026

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Oberstadion
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Hausen am Bussen

Samstag, 31. Januar 2026 Vorabend zum Fest der Darstellung des Herrn/ Mariä Lichtmess

- 18.00 Uhr Rosenkranz in Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe in Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe in Unterstadion



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ST. JAKOBUS MAIOR Emerkingen - Seelsorgeeinheit Donau-Winkel
Vom 24.01.2026 bis 01.02.2026 KW 04/2026



Sonntag, 01. Februar 2026 Fest der Darstellung des Herrn/Mariä Lichtmess

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe in Rottenacker
- 09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Blasiussegen und Kerzenweihe in Emerkingen**
- 09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe in Oberstadion
- 09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Blasiussegen und Kerzenweihe in Grundsheim
- 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Blasiussegen und Kerzenweihe in Munderkingen
- 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Munderkingen
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe in Hausen am Bussen
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe in Hunderingen
- 18.00 Uhr Rosenkranz in Emerkingen**



DRITTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

25. Januar 2026

**Dritter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 8,23b – 9,3

2. Lesung:

1. Korinther 1,10-13,17

Evangelium: Matthäus 4,12-23



Idiko Zavrakidis

» Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. «

Fest des heiligen Blasius

Die Angst, die uns den Hals zuschnürt; die Wut, die uns sprachlos macht; die Schuld, die uns verstummen lässt, die Scham, die wie ein Kloss im Halse sitzt, das Unrecht, das uns lähmt – auf die Fürsprache des heiligen Blasius bitten wir Gott um Segen und Heilung.

Wer gesegnet wird, ist ein von Gott Gezeichneter und Signierter:

Er trägt unverkennbar Gottes „Handschrift“: Ich bin bei dir!

In den Gottesdiensten am Samstag 31. Januar und am Sonntag 1. Februar können Sie den Blasiussegen empfangen

Gottesdienst zum Abschied des Kirchenchor

Am Sonntag, 25.01.2026 um 9 Uhr gestaltet der Kirchenchor Emerkingen den Gottesdienst gesanglich mit.

Es ist leider das letzte Auftreten des Kirchenchors, der nach 333-jährigem Singen aus einleuchtenden Gründen beschlossen hat, sich aufzulösen.

Zu diesem Gottesdienst sind alle eingeladen.

Es ist ein guter Anlass, Dank zu sagen: allen, die im Kirchenchor bisher als Sänger oder Sängerin, als Chorleiter, als Vorstand mitgetragen haben.

Gott zur Ehre und den Menschen zur Freude. So haben viele ihren Dienst für die Gemeinde und die Gemeinschaft verstanden.

Auch wenn der Weg an dieser Stelle erst einmal beendet ist, sind auch alle eingeladen, nicht nur die bisherigen Sänger, sich für die Kirchenmusik vor Ort zu engagieren und in einem unserer Chöre in der Seelsorgeeinheit oder in einer Schola mitzusingen.

Pfarrer Thomas Pitour

Helmut Grunenberg, Gew. Vors. KGR



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ST. JAKOBUS MAIOR Emerkingen - Seelsorgeeinheit Donau-Winkel

Vom 24.01.2026 bis 01.02.2026

KW 04/2026



DIE STERNSINGER

KINDERMISSIONSWERK



Das Motto unserer Sternsingeraktion 2026 lautete:

„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“

So zogen 17 Kinder und Jugendliche als Sternsinger von Haus zu Haus, um Spenden zu sammeln und Gottes Segen in die Häuser zu tragen.

Wir bedanken uns bei allen, die mit Ihrer Spende zu einem tollen Ergebnis von

3141,70 €

beigetragen haben.

Wie auch in den Jahren zuvor, werden die Spenden an das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ weitergeleitet. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung. Mit dieser Spende können wir dazu beitragen, dass Kindern in diesen schwierigen Zeiten geholfen werden kann.

Zum Abschluss der Aktion gestalteten die Sternsinger den Drei-Königs-Gottesdienst am 06. Januar mit. Als Dankeschön für Ihr Engagement durften sie im Anschluss im Gasthaus Hirsch ein leckeres Mittagessen genießen.

Wir danken allen Sponsoren, die für das Essen und die Getränke aufgekommen sind, Helmut Pfender, den Eltern, die die Sternsinger begleitet und allen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen der Aktion beigetragen haben.

Euer Sternsingerteam



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ST. JAKOBUS MAIOR Emerkingen - Seelsorgeeinheit Donau-Winkel
Vom 24.01.2026 bis 01.02.2026 KW 04/2026



Beichtnachmittag der Erstkommunionkinder

Am Freitag, 30.01.2026 treffen sich die Erstkommunionkinder von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr zum Beichtnachmittag in Gemeindehaus Munderkingen, großer Saal.



Glückwünsche zu Ehejubiläen

Gern kommt der Pfarrer oder ein Mitglied des pastoralen Teams zum Gratulieren, wenn eine **Goldene, Diamantene oder Eiserne Hochzeit** gefeiert wird.

Freilich ist es so, dass die strengen Bestimmungen des Datenschutzes es oft unseren Sekretärinnen unmöglich machen, das genaue Traudatum und die Traukirche herauszufinden. Deshalb bitten wir alle Paare, die anlässlich eines Ehejubiläums einen Besuch wünschen, dies im Pfarramt anzumelden. Dann können wir auch die bischöflichen Urkunden bestellen, die für Ehepaare bei einem solchen besonderen Fest vorbereitet werden. Wir bitten um Ihr Verständnis – und freuen uns über Ihre Anmeldung

Hinweis auf das Widerspruchsrecht gegen Spendenbriefe gemäß dem kirchlichen Datenschutzrecht

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart legt großen Wert auf den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten. Daher möchten wir Sie darüber informieren, dass wir möglicherweise Ihre personenbezogenen Daten als Mitglied der katholischen Kirche in der Diözese Rottenburg-Stuttgart nutzen werden, um uns mit einer Bitte um eine solidarische Geste in Form einer Spende an Sie zu wenden. Rechtsgrundlage für die Nutzung Ihrer Daten für Spendenaufrufe ist die „Ordnung zum Schutz personenbezogener Daten bei der Durchführung von Fundraisingmaßnahmen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart (FundraisingO)“, veröffentlicht im Kirchlichen Amtsblatt 2021, Nr. 2, S. 59 ff., unserer Diözese vom 15. Januar 2021. Gemäß § 4 der FundraisingO und § 23 Abs. 2 des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch dagegen einzulegen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten zum Zwecke der Direktwerbung oder des Fundraisings verarbeitet werden. Nach erfolgtem Widerspruch werden Ihre Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet. Ihren Widerspruch können Sie richten an: Bischöfliches Ordinariat Kirchliches Meldewesen/Hauptabteilung IV – Pastorale Konzeption Eugen-Bolz-Platz 1 72108 Rottenburg a. N. oder per E-Mail an: meldewesen@bo.drs.de

Jahreslosung 2026

Einladung zum ökumenischen Frauenfrühstück

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! (Offb 21,5)“

Gemeinsam wollen wir innehalten, teilen und darüber nachdenken, was diese Zusage Gottes für unser Leben heute bedeuten kann.

Wo wünschen wir uns Neuanfang, Hoffnung und frische Perspektiven.

Dazu laden wir herzlich zu unserem ökumenischen Frauenfrühstück ein.

Montag, 26. Januar 2026 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr Ev. Gemeindehaus Rottenacker mit Kinderbetreuung ☺. Freuen Sie sich auf ein gemeinsames Frühstück, guten Gesprächen, Impulsen zur Jahreslosung und Zeit füreinander.



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Eure ökumenischen Frauen Rottenacker



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ST. JAKOBUS MAIOR Emerkingen - Seelsorgeeinheit Donau-Winkel

Vom 24.01.2026 bis 01.02.2026

KW 04/2026



Reinigungskraft (m/w/d)

Die Kath. Kirchengemeinde Munderkingen sucht zum frühestmöglichen Termin für das **Gemeindehaus in Munderkingen** eine/n



GESAMTKIRCHEN-
GEMEINDE
DONAU WINKEL

Reinigungskraft (m/w/d)

unbefristet mit einem Beschäftigungsumfang von 6,9 Stunden in der Woche oder nach Absprache.

Das Aufgabengebiet umfasst neben den üblichen Reinigungsarbeiten auch Mithilfe bei Sonderreinigungen.

Wir erwarten uns eine/n flexible/n und teamfähige Mitarbeiter/in, der/die anstehenden Aufgaben bei „freien“ Zeiteinteilung und nach Einarbeitung übernimmt.

Sie zeigen Verständnis und Interesse für die Aufgaben der Katholischen Kirche und bejahen die Eigenart des kirchlichen Dienstes.

Die Einstellung und Vergütung erfolgt nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart, vergleichbar Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes der Länder (TV-L).

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 01.02.2026 an die Kath. Gesamtkirchenpflege, Renate Münst, Kirchhof 2, 89597 Munderkingen, Tel: 07393 959904.

Mail: GKG.Donau-Winkel@drs.de

Pfarrbüro Emerkingen geschlossen

Das Pfarrbüro in Emerkingen ist im Januar 2026 geschlossen.

Bitte wenden Sie sich an das Kath. Pfarramt in Munderkingen. Tel. 07393/2282

Öffnungszeiten Pfarrbüro Munderkingen:

Am Mittwoch, 28.01.2026 ist das Pfarrbüro geschlossen.

Freitags bleibt das Pfarrbüro vorübergehend geschlossen.

Homepage: Seelsorgeeinheit Donau-Winkel: <https://se-donau-winkel.drs.de>

Pfarramt Emerkingen: Di. 14.30 – 16.00 7393/4596 Mail: StJakobusMaior.emerkingen@drs.de

Pfarramt Munderkingen 07393/2282 Mail: StDionysius.Munderkingen@drs.de

Mo.-Mi. 08.00-12.00, Do. 13.30-16.00

Pfr. Dr. Thomas Pitour 07393/2282 oder 953977

Pfr. Michael Klug 07357/555 oder 07357/9205580 email: klug.priester@gmx.net

Gemeindereferentin Sr. Luise Ziegler 07393/959902 luise.ziegler@drs.de

Pastoralreferentin Sr. Francesca Trautner francesca.trautner@drs.de oder sr.francesca.trautner@gmx.de

Seniorenbeauftragter R. Gaschler 07391/758315 Roland.Gaschler@drs.de

Gesamtkirchenpflege: Renate Münst 07393/959 904 GKG.Donau-Winkel@drs.de

Jörg Schelhase / Brigitte Gaus 07393/917 4 1 60

Baur Bestattungen, Ehingen 07391/50010

Helmut Pfender, Mesner Emerkingen 07393/952090